



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1923-02-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

165. Vorstellung 1923/25
Donnerstag, den 1. Februar 1923
28. Vorstellung in Miets A

(F. V. B. 5251—5400)
(B. V. B. Nr. 2661—2700)

WILHELM TELL

Schauspiel in fünf Akten von Schiller
In Szene gesetzt von Heinz W. Voigt
Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Wilhelm Kaluar
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bankerherr	K. Neumann-Hoditz
Ulrich von Rudenz, sein Nefte	Richard Eggarter
Werner Stauffacher	Hans Godeck
Konrad Hunn	Hans Wambach
Jtel Reding	Karl Zöller
Haus auf der Mauer	Adolf Karlinger
Jörg im Hofe	August Krebs
Ulrich der Schmied	Emil Brand
Jost von Weiler	Alois Bolze
Walter Fürst	Georg Köhler
Wilhelm Tell	Rudolf Wittgen
Rösselmann, der Pfarrer	Fritz Lina
Petermann, der Sigrüst	Georg Becker
Kuoni, der Hirt	Alfred Landory
Werni, der Jäger	Karl Zöller
Ruodi, der Fischer	Josef Rehkert
Arnold vom Melchthal	Robert Vogel
Konrad Baumgarten	Paul Rose
Meier von Sarnen	Hugo Schödl
Struth von Winkelried	Josef Viktor
Klaus von der Flühe	Anton Scheepers
Burkhard am Bühel	Franz Bartenstein
Arnold vom Sewa	Julius Nagel
Kunz von Gersau	Karl Zöller
Jenni, Fischerknabe	Gretel Mohr
Seppi, Hirtenknabe	Margarethe Ziehl
Gertrud, Stauffachers Gattin	Leue Blankenfeld
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Grete Bäck
Berta von Bruneck	Helene Leydenius
Armgard	Maria Andor
Mechthild	Julie Sanden
Elsbeth	Elise de Lank
Walter	Gustel Römer-Hahn
Wilhelm	Liselotte Vogel
Friedhart	Ernst Sladec
Leuthold	Alexander Kökert
Rudolf der Marras, Geßlers Stallmeister	H. Herbert Michels
Stüssi, der Plurschütz	Hermann Trembach
Fronvogt	Gerhard Ritter
Meister Steinmetz	Anton Gaugl
Erster Geselle	Konrad Ritter
Zweiter Geselle	Willi Resenmeyer
Alter Mann	Louis Reisenberger
Oeffentlicher Ausrufer	Adolf Jungmann
Erster landenbergischer Reiter	Kurt Reif
Zweiter landenbergischer Reiter	Robert Walden

Geßlerische und Landenbergische Reiter und Reislige, Gesellen und Handlanger, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten, ein Wanderer, ein Reichsbote, der Stier von Uri.

Schauplätze der Handlung:

1. Akt: 1. Bild: Hohes Felsenufer des Vierwaldstätter Sees. 2. Bild: Stauffacher Haus. 3. Bild: Oeffentlicher Platz bei Altdorf (Zwing Uri). 4. Bild: Walter Fürsts Wohnung. 2. Akt: 5. Bild: Edelhof des Freiherrn von Attinghausen. 6. Bild: Das Rütli. 3. Akt: 7. Bild: Hof vor Tells Hause. 8. Bild: Waldgegend. 9. Bild: Wiese bei Altdorf. 4. Akt: 10. Bild: Oestliches Ufer des Vierwaldstätter Sees. 11. Bild: Edelhof zu Attinghausen. 12. Bild: Die hohle Gasse bei Küssnacht. 5. Akt: 13. Bild: Oeffentl. Platz bei Altdorf (Zwing Uri). 14. Bild: Hof vor Tells Hause

Spielwart: Paul Bieda.

Größere Pause nach dem dritten Akt

Die Darsteller leisten etwaigen Hervorrufen nur nach dem 9. Bild (Apfelschuß) und nach Schluß des Stückes Folge

Krank: Josef Burgwinkel

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr
Mittlere Preise

Das neueste Heft der RHEINISCHEN THALIA
(Wochenschrift des Mannheimer National-Theaters)
gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf.